

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2024

Beratungsstelle Erding

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Erding

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung, in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising, versteht sich als professionelle Anlaufstelle bei Krisen und Konflikten, für Einzelne, Paare und Familien.

Dank der Zuschüsse des Freistaates Bayern, des Landkreises Erding, der Zollner-Leihfonds-Stiftung und der Spenden von den Klient:innen kann die Beratung auch weiterhin für die Ratsuchenden im Landkreis kostenfrei angeboten werden. Der Landkreis Erding hat

zugewagt, dass die Bezuschussung 2025 weiterhin bei insgesamt 5000 Euro liegen wird. Unser Dank für die wertvolle Unterstützung gilt Herrn Landrat Martin Bayerstorfer und der Leiterin des Jugendamtes, Frau Töpfer. Wir freuen uns darüber hinaus sehr, dass wir die Zollner-Leihfonds-Stiftung unter maßgeblicher Leitung von Herrn Oberbürgermeister Martin Gotz für eine Förderung von 5000 Euro im Jahr 2025 gewinnen konnten.

Zahlen, Fakten und Entwicklungen im Berichtsjahr 2024

Neue Formen der Beratung

Weiterhin konnten wir das Blended-Counseling-Format aufrechterhalten und weiter etablieren. Auch wenn viele Gründe im Bereich der Ehe-, Familien- und Lebensberatung für ein Präsenzsetting sprechen, stellt die Online- und Telefonberatung eine hervorragende zusätzliche Alternative dar. Wo früher Menschen ihre Termine absagen mussten, kann die Beratung nun häufig durch diese Möglichkeit dennoch stattfinden. Auch Mail- und Chatberatung werden weiterhin angeboten und genutzt.

Beratungsumfang

Im Berichtsjahr 2024 gingen 130 Neuanmeldungen ein. 85 Fälle wurden neu aufgenommen und 80 Fälle aus dem Vorjahr weitergeführt. Die Gesamtzahl der beratenen Personen belief sich auf 186 Klient:innen. Diese waren auf 120 Fälle verteilt, wovon es sich wiederum bei 57 Fällen um Paare handelte. Es wurden 991 Beratungsstunden à 50 Minuten durchgeführt. Auf Einzelberatungen entfielen ca. 566 Beratungsstunden (57 %), auf Paarberatung 412 Stunden (41,6 %), auf Familienberatung 14 Stunden (1,4 %), was weitgehend den Prozentzahlen des Vorjahres entspricht. Das Geschlechterverhältnis (37 % m / 63 % w) hat sich zum Vorjahr kaum verändert.

89 % der Klient:innen wohnen im Landkreis oder in der Stadt Erding, die restlichen in den benachbarten Landkreisen, in München oder außerhalb der Erzdiözese München und Freising.

Krisenintervention

Die Zahl der Kriseninterventionen ist mit etwa 11 % auch in diesem Jahr weiter gesunken (- 4 %), jedoch im Vergleich mit dem Rest der EFL-Beratungsstellen der Erzdiözese München und Freising (6 %) wie auch in den Vorjahren immer noch deutlich erhöht.

Konfession

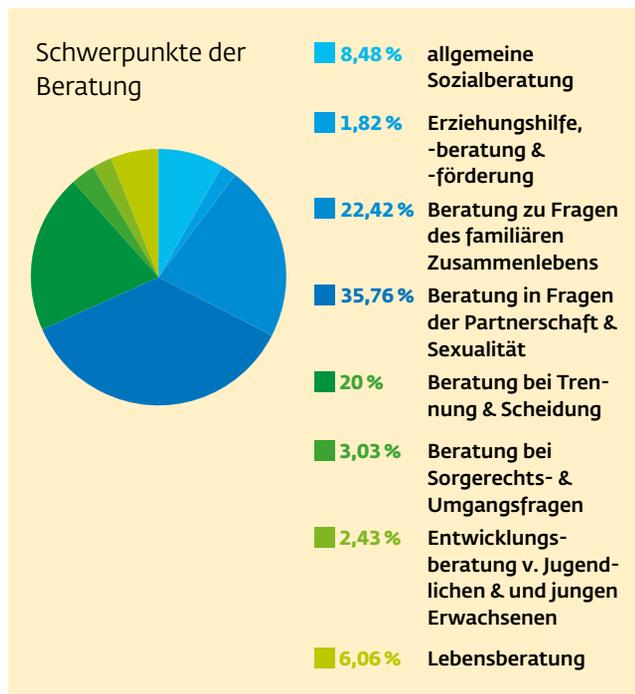
Die Zahl der konfessionsgebundenen Ratsuchenden betrug im Berichtsjahr 2024 etwa 68 %, während wir gleichzeitig weiterhin eine beträchtliche Nachfrage von religionslosen und auch Klient:innen anderer Religionszugehörigkeit verzeichnen können. Wir begrüßen dies sehr, da die Kirche als psychologischer Fachdienst für alle Menschen in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung anbietet.

Beratungsanlässe

Unsere Klient:innen kamen insbesondere aufgrund von emotionalen/psychischen Problemen (26 %) zur Beratung, gefolgt von Gewalterfahrungen (8,2 %), psychosomatischen und posttraumatischen Belastungen (jeweils ca. 7 %). Weitere Beratungsanlässe waren Suchtthemen und Aggressionen, Glaubens- und Sinnfragen und auch Probleme im Bereich Sexualität.

Schwerpunktthemen

36 % der Beratungen beschäftigten sich in der Hauptsache mit Fragen zu Partnerschaft und Sexualität, 20 % mit Fragen zu Trennung und Scheidung, 22 % mit Fragen des familiären Zusammenlebens sowie 3 % mit Sorgerechts- und Umgangsfragen. Die Lebensberatung umfasste 6 % der Fälle und beinhaltete Sinnkrisen, Probleme in der Arbeit, finanzielle oder soziale Probleme, Tod, Verlust oder schwere Krankheit.

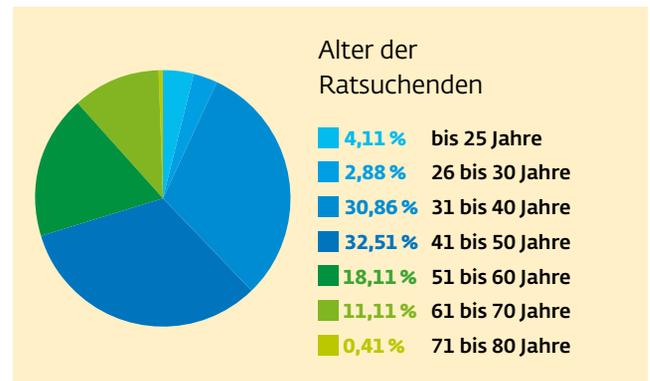


Hinweis auf die Beratungsstelle

15 % unserer Klient:innen kamen nach Empfehlung aus dem Bekanntenkreis, 46 % durch den Hinweis in Medien, etwas mehr als 22 % durch eine frühere Beratung und 13 % wurden von therapeutisch-beraterischen Einrichtungen an uns verwiesen. An diesen Zahlen zeigt sich, dass unsere Beratungsstelle in Erding zum einen große Bekanntheit und zum anderen einen sehr guten Ruf in der Stadt und im Landkreis genießt.

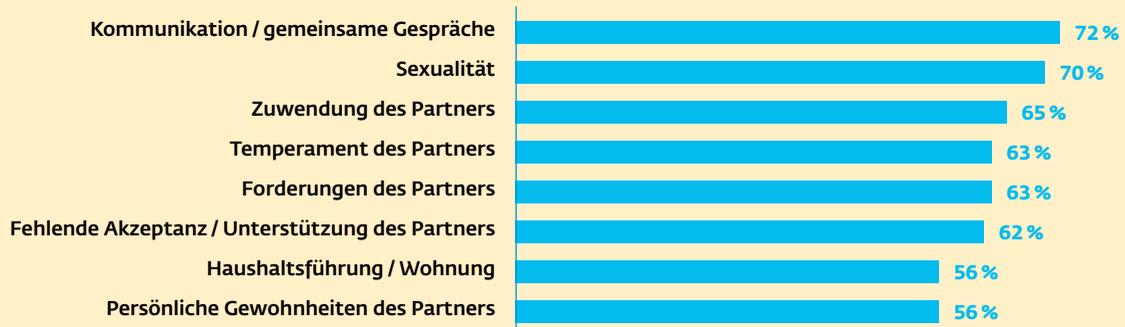
Alter der Ratsuchenden

Die 41-50-Jährigen waren in diesem Berichtsjahr mit knapp 33 % am häufigsten vertreten, gefolgt von der Altersgruppe der 31-40-Jährigen.



Damit hat die ältere Gruppe im Vergleich zu 2023 die zweitgenannte jüngere Gruppe mittleren Alters überholt. Dennoch bleibt es wie im Vorjahr: Die meisten Ratsuchenden befinden sich in der sogenannten Rush-hour des Lebens, einer herausfordernden Lebensphase, die oft geprägt ist von Kindererziehung, beruflichem Ein- und Aufstieg, finanziellen Belastungen, Sorge um die eigenen Eltern oder deren Betreuung und manchem mehr. Hierdurch bleibt kaum noch Zeit, eigene Interessen zu leben und Freundschaften zu pflegen, was jedoch wichtig für Psychohygiene und ein positives Lebensgefühl ist. Insbesondere in einer Zeit, in welcher auch in den Beratungsstunden Verunsicherung, Zukunftsangst, Ängste und Ohnmacht angesichts der politischen und gesellschaftlichen Weltlage deutlich spürbar werden, ist es wichtig, sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Es bleibt an dieser Stelle also der vielleicht unkonventionell anmutende Appell: Nehmen Sie sich Zeit für Ihre persönlichen Entspannungs- und Ruhemomente, für Gespräche miteinander, gönnen Sie sich ein Getränk in einem der zahlreichen Kaffees der atmosphärischen Erdinger Innenstadt.

Von Paaren am häufigsten als ausgeprägt benannte Konflikte



Problembereiche bei Paaren

Von Paaren am häufigsten als ausgeprägt benannte Konfliktbereiche waren im Beratungsjahr 2024 die Kommunikation und gemeinsamen Gespräche mit 72 %, gefolgt von den Themen Sexualität (70 %) und Zuwendung des Partners (65 %), Temperament und Forderungen (je 63 %) und die fehlende Unterstützung des Partners (62 %). Konflikte in den Bereichen Haushalt und Gewohnheiten des Partners folgten mit je 56 %.

Familienstand

70 % der Klient:innen waren verheiratet, 20 % ledig, 9 % geschieden, was in etwa den Zahlen des vorherigen Berichtsjahres gleich kommt.

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

61 % der Fälle standen im Zusammenhang mit dem KJHG. Dazu zählen alle Fälle, in denen Kinder und Jugendliche mit betroffen sind, also neben Erziehungsfragen auch massive Paarkonflikte der Eltern, Beratung bei Trennung und Scheidung, Sorgerechts- und Umgangsfragen, Fragen zum familiären Zusammenleben sowie Lebensfragen der Jugendlichen thematisiert wurden. Durch unsere Beratung auch in diesen Fällen können wir ein Stück weit zur Entlastung der Erziehungsberatungsstelle beitragen.

Fremdsprachen

Auch 2024 wurde an unserer Beratungsstelle Beratung auf Englisch angeboten.

Vernetzung und Kooperation

Im vergangenen Jahr freuten wir uns über den fachlichen und persönlichen Austausch mit unseren Kooperationspartner:innen im Rahmen von Vernetzungstreffen. So bereicherten uns Treffen mit der Erziehungsberatungsstelle, der Caritas, der Brücke Erding und der Suchtberatungsstelle Prop e.V. sowie mit dem Dekan Martin Ringhof in unserer alltäglichen Arbeit und darüber hinaus. Weiterhin waren wir in einer der Dekanatssitzungen des Dekanats Erding zu Gast. Die Wichtigkeit der Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Erding für die Erdinger Stadt- und Landkreisbevölkerung steht nach wie vor außer Zweifel, was an teilweise sehr langen Wartelisten zu erkennen ist.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleg:innen dieser und weiterer Institutionen für die vertrauensvolle und bereichernde Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Die Offenheit in Bezug auf Vernetzung und Austausch, das Interesse an unserer fachlichen Expertise und an unserem Team auch auf menschlicher Ebene freuten uns sehr.

Fortbildungen im Jahr 2024

- Psychiatrisches Kolloquium zu verschiedenen Themen (Referentin: Frau Dr. Susanne Mühlhoff)
- Jahrestagung der Erzdiözese München und Freising: „Trennungsbivalenz in der Paarberatung“ (Referent:innen: Dr. Angelika Eck und Stephan Trossen)
- „Das neue Liebespaar im Konfliktfeld der Patchworkfamilie“, Referentin: Katharina Grünewald

Auch im Jahr 2024 war es meist möglich, an den genannten Fortbildungen im Online- oder Hybrid-Format teilzunehmen. Darüber hinaus gewährleisteten regelmäßige Supervisionen sowie spezielle fachbezogene Supervisionsgruppen z.B. zum Thema gerichtснаhe Beratung, Intervisionen und Teamsitzungen die Qualität und Weiterentwicklung unserer Beratungsarbeit.

Das Team der Erdinger Beratungsstelle

- **Anke Finauer-Heublein**
Leitung der Beratungsstelle
- **Dr. Carolin Seilbeck**, bis Mai 2024,
seitdem Mutterschutz und Erziehungszeit
- **Maria Buchberger-Cocuzza**
bis September 2024
- **Sarah Mattheisen**
seit Oktober 2024
- **Silke Schwerdtner**
seit November 2024

Mein besonderer Dank gilt meinen Teamkolleginnen, die sich sowohl im kollegialen Miteinander als auch mit den Klient:innen empathisch und engagiert sowie konstruktiv und differenziert mit den jeweiligen Aufgabenstellungen sehr erfolgreich auseinandergesetzt haben.

Rückblick und Ausblick

Im Jahr 2024 fand der Großteil der Beratungstunden wieder in Präsenz statt, was von den meisten Klient:innen begrüßt und bevorzugt wird, da die persönliche Begegnung im Beratungskontext erhebliche Vorteile mit sich bringt. Angesichts personeller Verstärkung in unserem Team konnten wir die Wartezeit auf Beratungstermine zum Ende des Jahres erheblich reduzieren.

Wir freuen uns auch im Jahr 2025 auf weiterhin erfüllende wechselseitige Begegnungen und auf eine lebhafteste, unterstützende und interessante Zusammenarbeit mit Ihnen als unseren Kooperationspartner:innen.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Erding

Landgestütstraße 10
85435 Erding

Telefon: 0 81 22 / 9 37 64

E-Mail: erding@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: iStock.com / IakovKalinin
Gestaltung: Agentur2 GmbH

UID-Nummer: DE811510756

www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING